



Antrag auf Anerkennung als Praxisstelle für begleitete Praxisphasen

auf Grundlage des SozAnerkG HE 2010 vom 21. Dezember 2010 und der entsprechenden Praktikumsordnungen der Studiengänge

	Soziale Arbeit	Heilpädagogik	Kindheitspädagogik
	Praktikumsordnung für den B.A. Soziale Arbeit vom 02.12.2019	Praktikumsordnung für den B.A. Inclusive Education/Heilpädagogik vom 06.11.2019	Praktikumsordnung für den B.A. Kindheitspädagogik vom 20.11.2019
Erstantrag:			
Aktualisierungs-, Erweiterungsantrag:			

Praxisstelle	
Organisation:	
Träger/Verband:	
Name der Leitung/ Geschäftsführung:	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	
Internetadresse:	
Ansprechperson: (für Rückfragen zum Antrag)	
Bestehensdauer der Organisation:	
Zentrale Aufgaben der Organisation:	

Antrag auf Anerkennung als Praxisstelle für begleitete Praxisphasen

auf Grundlage des SozAnerkG HE 2010 vom 21. Dezember 2010 und der entsprechenden Praktikumsordnung der Studiengänge



Evangelische Hochschule Hessen

University of Applied Sciences

	Soziale Arbeit	Heilpädagogik	Kindheitspädagogik
	Praktikumsordnung für den B.A. Soziale Arbeit vom 02.12.2019	Praktikumsordnung für den B.A. Inclusive Education/Heilpädagogik vom 06.11.2019	Praktikumsordnung für den B.A. Kindheitspädagogik vom 20.11.2019
Erstantrag:			
Aktualisierungs-, Erweiterungsantrag:			

Praxisstelle Soziale Arbeit (Bitte ausfüllen, wenn die Anerkennung für Soziale Arbeit beantragt wird)

Beantragte(r)
Arbeitsbereich(e):

Bitte erläutern Sie **konkrete Lern- und Bildungsmöglichkeiten** für Studierende der **Sozialen Arbeit** für den/die jeweils beantragten Arbeitsbereich(e):

Bitte erläutern Sie **sozialadministrative Lern- und Bildungsmöglichkeiten** sowie konkrete Bezüge zu **relevanten Rechtsgebieten der Sozialen Arbeit** und zum **Kinderschutz** für den/die jeweils beantragten Arbeitsbereich(e):

Mitarbeiter:innen in Festanstellung (Anzahl):

➤ Davon staatlich anerkannte Sozialarbeiter:innen/Sozialpädagog:innen (Anzahl):

Antrag auf Anerkennung als Praxisstelle für begleitete Praxisphasen

auf Grundlage des SozAnerkG HE 2010 vom 21. Dezember 2010 und der entsprechenden Praktikumsordnung der Studiengänge



Evangelische Hochschule Hessen

University of Applied Sciences

	Soziale Arbeit	Heilpädagogik	Kindheitspädagogik
	Praktikumsordnung für den B.A. Soziale Arbeit vom 02.12.2019	Praktikumsordnung für den B.A. Inclusive Education/Heilpädagogik vom 06.11.2019	Praktikumsordnung für den B.A. Kindheitspädagogik vom 20.11.2019
Erstantrag:			
Aktualisierungs-, Erweiterungsantrag:			

Praxisstelle Heilpädagogik (Bitte ausfüllen, wenn die Anerkennung für Heilpädagogik beantragt wird)

Handlungsfeld	Tätigkeitsbereiche
<input type="checkbox"/> Berufliche Bildung und Arbeit <input type="checkbox"/> Frühförderung <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendhilfe <input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> Psychiatrische Arbeitsfelder <input type="checkbox"/> Schulische Bildung <input type="checkbox"/> Vernetzung und Interessenvertretung <input type="checkbox"/> Wohnen und Freizeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="checkbox"/> Administration <input type="checkbox"/> Ambulante Hilfen <input type="checkbox"/> Beratung <input type="checkbox"/> Betreuung <input type="checkbox"/> Bildung und Erziehung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Konzeptions- und Projektarbeit <input type="checkbox"/> Leitung/ Management <input type="checkbox"/> Stationären- und Teilstationären Hilfen <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Bitte erläutern Sie konkrete Lern- und Bildungsmöglichkeiten für Studierende der Heilpädagogik für den/die jeweils beantragten Arbeitsbereich(e):	
Bitte erläutern Sie sozialadministrative Lern- und Bildungsmöglichkeiten sowie konkrete Bezüge zu relevanten Rechtsgebieten der Heilpädagogik und zum Kinderschutz für den/die jeweils beantragten Arbeitsbereich(e):	
Mitarbeiter:innen in Festanstellung (Anzahl):	➤ Davon staatlich anerkannte Heilpädagog:innen (Anzahl):
Anzahl der Mitarbeitenden, deren Qualifizierungen unter das SozAnerkG HE 2010 fallen:	
➤ staatlich anerkannte Kindheitspädagog:innen:	➤ staatlich anerkannte Sozialpädagog:innen:
➤ staatlich anerkannte Sozialarbeiter:innen:	➤ andere akademische Qualifikation:

Antrag auf Anerkennung als Praxisstelle für begleitete Praxisphasen

auf Grundlage des SozAnerkG HE 2010 vom 21. Dezember 2010 und der entsprechenden Praktikumsordnung der Studiengänge



Evangelische Hochschule Hessen

University of Applied Sciences

	Soziale Arbeit	Heilpädagogik	Kindheitspädagogik
	Praktikumsordnung für den B.A. Soziale Arbeit vom 02.12.2019	Praktikumsordnung für den B.A. Inclusive Education/Heilpädagogik vom 06.11.2019	Praktikumsordnung für den B.A. Kindheitspädagogik vom 20.11.2019
Erstantrag:			
Aktualisierungs-, Erweiterungsantrag:			

Praxisstelle Kindheitspädagogik (Bitte ausfüllen, wenn die Anerkennung für Kindheitspädagogik beantragt wird)

Handlungsfeld	Tätigkeitsbereiche
<input type="checkbox"/> Berufliche Bildung und Arbeit <input type="checkbox"/> Frühförderung <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendhilfe <input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> Psychiatrische Arbeitsfelder <input type="checkbox"/> Schulische Bildung <input type="checkbox"/> Vernetzung und Interessenvertretung <input type="checkbox"/> Wohnen und Freizeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="checkbox"/> Administration <input type="checkbox"/> Ambulante Hilfen <input type="checkbox"/> Beratung <input type="checkbox"/> Betreuung <input type="checkbox"/> Bildung und Erziehung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Konzeptions- und Projektarbeit <input type="checkbox"/> Leitung/ Management <input type="checkbox"/> Stationären- und Teilstationären Hilfen <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Bitte erläutern Sie konkrete Lern- und Bildungsmöglichkeiten für Studierende der Kindheitspädagogik für den/die jeweils beantragten Arbeitsbereich(e):	
Bitte erläutern Sie sozialadministrative Lern- und Bildungsmöglichkeiten sowie konkrete Bezüge zu relevanten Rechtsge- bieten der Kindheitspädagogik und zum Kinderschutz für den/die jeweils beantragten Arbeitsbereich(e):	
Mitarbeiter:innen in Festanstellung (Anzahl):	➤ Davon staatlich anerkannte Kindheitspädagog:innen (Anzahl):
Anzahl der Mitarbeitenden, deren Qualifizierungen unter das SozAnerkG HE 2010 fallen:	
➤ staatlich anerkannte Heilpädagog:innen:	➤ staatlich anerkannte Sozialpädagog:innen
➤ staatlich anerkannte Sozialarbeiter:innen:	➤ andere akademische Qualifikation:

Antrag auf Anerkennung als Praxisstelle für begleitete Praxisphasen

auf Grundlage des SozAnerkG HE 2010 vom 21. Dezember 2010 und der entsprechenden Praktikumsordnung der Studiengänge



Evangelische Hochschule Hessen
University of Applied Sciences

	Soziale Arbeit	Heilpädagogik	Kindheitspädagogik
	Praktikumsordnung für den B.A. Soziale Arbeit vom 02.12.2019	Praktikumsordnung für den B.A. Inclusive Education/Heilpädagogik vom 06.11.2019	Praktikumsordnung für den B.A. Kindheitspädagogik vom 20.11.2019
Erstantrag:			
Aktualisierungs-, Erweiterungsantrag:			

Praxisstelle

Bitte fügen Sie Ihrem vollständig digital ausgefüllten und unterzeichneten Antrag die folgenden Anlagen an:

	Organigramm der Praxisstelle
	Ausgefülltes und unterzeichnetes Anforderungsprofil (entsprechend der Beantragung) für:
	Soziale Arbeit
	Heilpädagogik
	Kindheitspädagogik
	Konzeption/Leistungsbeschreibung (für beantragte Bereiche)
	Schutzkonzept(e):
	Weiteres: _____

Die antragstellende Organisation verpflichtet sich der Ev. Hochschule Hessen Änderungen der im Antrag angegebenen Anerkennungsvoraussetzungen unverzüglich mitzuteilen. Zudem erklärt sich die Organisation damit einverstanden, dass die im vorliegenden Antrag erhobenen Daten im Rahmen der Durchführung der Aufgaben der Praxisreferate genutzt werden. Gemäß § 12 Abs. 4 des hessischen Datenschutzgesetzes werden Angaben auch hochschulintern für Studierende zugänglich gemacht.

Ort, Datum	Stempel, Unterschrift Leiter:in/Geschäftsführer:in
-------------------	---

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Antragsunterlagen an: anerkennung@eh-hessen.de

Fachbereich Soziale Arbeit, Gemeindepädagogik, Diakonik
Praxisreferat Soziale Arbeit | Leitung | Dr. Alexandra Roth

Fachbereich Inklusive Bildung und Gesundheit
Praxisreferat Inclusive Education/ Heilpädagogik | Leitung | Miriam Stiegler, M.A.
Praxisreferat Kindheitspädagogik | Leitung | Miriam Stiegler, M.A.

Antrag auf Anerkennung als Praxisstelle für begleitete Praxisphasen

auf Grundlage des SozAnerkG HE 2010 vom 21. Dezember 2010 und der entsprechenden Praktikumsordnung der Studiengänge



Evangelische Hochschule Hessen

University of Applied Sciences

Anlage: Anforderungsprofil für Praxisstellen Soziale Arbeit

Bitte ausfüllen und unterzeichnen, wenn die Anerkennung für Soziale Arbeit beantragt wird.

	Der Träger der Praxisstelle besteht seit mind. zwei Jahren.
	Träger und Praxisstelle sind in ihrer Arbeit auf die Werte des Grundgesetzes verpflichtet und gewährleisten auf allen Ebenen eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit.
	Die Praxisstelle verfügt über mind. drei Festangestellte , wovon zwei Berufsrollenträger*innen sind (staatl. anerkannte Sozialarbeiter*innen/-pädagog*innen).
	Die Praxisstelle ist in der Lage , Studierende des praktischen Studiensemesters an eine weitgehend selbständige, theoriegeleitete und reflektierte Tätigkeit in einem Feld der Sozialen Arbeit heranzuführen.
	Studierenden wird die Befähigung vermittelt, unterschiedliche wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden sozialpädagogischen/sozialarbeiterischen Handelns in unmittelbarem Bezug zu Adressat*innen Sozialer Arbeit umzusetzen.
	Eine qualifizierte Praxisanleitung wird durch Bereitstellung entsprechender Ressourcen von der Praxisstelle sichergestellt. Dabei sind regelmäßige Anleitungsgespräche und die direkte Zusammenarbeit mit der Anleitung gewährleistet. Praxisanleitung kann von staatlich anerkannten Sozialarbeiter*innen/Sozialpädagog*innen mit mind. zweijähriger Berufserfahrung in Tätigkeitsfeldern der Sozialen Arbeit wahrgenommen werden. Die Praxisanleitung verfügt über einen Stellenumfang von mind. 50% – empfohlen werden 75%. (Die Praxisanleitung ist mind. ein Jahr im Arbeitsbereich tätig.)
	Die Praxisstelle gewährt den Studierenden sozialadministrative Lernmöglichkeiten und stellt Bezüge zu relevanten Rechtsgebieten Sozialer Arbeit sicher. Der sozialadministrative Anteil befähigt Studierende dazu, organisatorische und verwaltungspraktische Grundsätze anzuwenden und wird im Ausbildungsplan deutlich ausgewiesen.
	Studierende werden im praktischen Studiensemester für einen wöchentlichen Studientag (i.d.R. mittwochs) und zur Teilnahme an weiteren praxisbegleitenden Veranstaltungen im Umfang von maximal 5 Tagen von der Praxisstelle freigestellt.
	Die Praxisstelle ist zur Kooperation mit der EHH sowie zur Reflexion und Evaluation bereit und stellt dafür Ressourcen zur Verfügung.
	Praxisanleiter*innen wird die Teilnahme an Veranstaltungen der EHH für anleitende Fachkräfte (PraxisForen) ermöglicht.
	Die Praxisstelle verpflichtet sich zur Erstellung eines individuellen Ausbildungsplans im praktischen Studiensemester und zur Erstellung von Beurteilungen für die jeweiligen Praxisphasen.

Datum

Stempel, Unterschrift Leiter:in/Geschäftsführer:in

Antrag auf Anerkennung als Praxisstelle für begleitete Praxisphasen

auf Grundlage des SozAnerkG HE 2010 vom 21. Dezember 2010 und der entsprechenden Praktikumsordnung der Studiengänge



Evangelische Hochschule Hessen

University of Applied Sciences

Anlage: Anforderungsprofil für Praxisstellen Heilpädagogik

Bitte ausfüllen und unterzeichnen, wenn die Anerkennung für Heilpädagogik beantragt wird.

	Der Träger der Praxisstelle besteht seit mind. zwei Jahren.
	Träger und Praxisstelle sind in ihrer Arbeit auf die Werte des Grundgesetzes verpflichtet und gewährleisten auf allen Ebenen eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit.
	Die Praxisstelle verfügt über mindestens drei festangestellte Mitarbeitende , wovon eine Person Berufsrollenträger:in sein sollte (staatlich anerkannte Heilpädagogin/staatlich anerkannter Heilpädagoge).
	Die Praxisstelle stellt eine qualifizierte Praxisanleitung für den Gesamtzeitraum der Praxisphase sicher - vorzugsweise ein:e staatlich anerkannte:r Heilpädagog:in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung . Die Praxisanleitung kann auch von Personen mit einer anderweitig staatlichen Anerkennung nach dem SozAnerkG 2010 HE übernommen werden.
	Die Praxisanleitung verfügt über einen Stellenumfang von mindestens 50% (empfohlen wird 75%).
	Eine direkte Zusammenarbeit zwischen der:dem Studierenden und der Praxisanleitung wird sichergestellt.
	Die Praxisstelle stellt Ressourcen für die Anleitung zur Verfügung, so dass regelmäßige Anleitungs- und Reflexionsgespräche auf Grundlage der Studieninhalte gewährleistet werden können.
	Die Praxisstelle stellt Studierende im praktischen Studiensemester für die Teilnahme an den Praxisbegleitveranstaltungen der EHH von der berufspraktischen Tätigkeit frei. Termine werden im Vorfeld bekanntgegeben.
	Die Praxisstelle verpflichtet sich zur Erstellung einer Abschluss- bzw. Praxisbeurteilung nach Beendigung der Praxisphase.
	Die Praxisstelle ist in der Lage den Studierenden sowohl das Lernen unter Anleitung als auch das selbstständige Erproben zu ermöglichen, immer mit dem Fokus auf die Befähigung, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden des heilpädagogischen Handelns in unmittelbarem Bezug zu Adressat:innen anzuwenden.
	Die Praxisstelle gewährt den Studierenden neben praktischen Lerneindrücken auch sozialadministrative Lernmöglichkeiten und stellt transparent dar, in welchem rechtlichen Rahmen sich die Einrichtung bewegt.
	Die Praxisstelle ist zur Kooperation mit der EHH sowie zur Reflexion und Evaluation bereit und stellt dafür Ressourcen zur Verfügung.
	Anleitenden Personen wird die Teilnahme an Veranstaltungen der EHH für anleitende Fachkräfte (u.a. Praxisanleiter:innentreffen) ermöglicht.

Datum	Stempel, Unterschrift Leiter:in/Geschäftsführer:in
--------------	---

Antrag auf Anerkennung als Praxisstelle für begleitete Praxisphasen

auf Grundlage des SozAnerkG HE 2010 vom 21. Dezember 2010 und der entsprechenden Praktikumsordnung der Studiengänge



Evangelische Hochschule Hessen

University of Applied Sciences

Anlage: Anforderungsprofil für Praxisstellen Kindheitspädagogik

Bitte ausfüllen und unterzeichnen, wenn die Anerkennung für Kindheitspädagogik beantragt wird.

	Der Träger der Praxisstelle besteht seit mind. zwei Jahren.
	Träger und Praxisstelle sind in ihrer Arbeit auf die Werte des Grundgesetzes verpflichtet und gewährleisten auf allen Ebenen eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit.
	Die Praxisstelle verfügt über mind. drei festangestellte Mitarbeitende , wovon eine Person Berufsrollenträger:in sein sollte (staatl. anerkannte Kindheitspädagogin/staatlich anerkannter Kindheitspädagoge).
	Die Praxisstelle stellt eine qualifizierte Praxisanleitung für den Gesamtzeitraum der Praxisphase sicher - vorzugsweise ein:e staatlich anerkannte:r Kindheitspädagog:in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung . Die Praxisanleitung kann auch von Personen mit einer anderweitig staatlichen Anerkennung nach dem SozAnerkG 2010 HE übernommen werden.
	Die Praxisanleitung verfügt über einen Stellenumfang von mindestens 50% (empfohlen wird 75%).
	Eine direkte Zusammenarbeit zwischen der:dem Studierenden und der Praxisanleitung wird sichergestellt.
	Die Praxisstelle stellt Ressourcen für die Anleitung zur Verfügung, so dass regelmäßige Anleitungs- und Reflexionsgespräche auf Grundlage der gemeinsam anzufertigenden, individuellen Lernzielvereinbarung (LZV) gewährleistet werden kann.
	Die Praxisstelle stellt Studierende im praktischen Studiensemester für die Teilnahme an den Praxisbegleitveranstaltungen der EHH von der berufspraktischen Tätigkeit frei. Termine werden im Vorfeld bekanntgegeben.
	Die Praxisstelle verpflichtet sich zur Erstellung einer abschließenden Praxisbeurteilung nach Beendigung der Praxisphase.
	Die Praxisstelle ist in der Lage den Studierenden sowohl das Lernen unter Anleitung als auch das selbstständige Erproben zu ermöglichen, immer mit dem Fokus auf die Befähigung, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden des kindheitspädagogischen Handelns in unmittelbarem Bezug zu Adressat:innen anzuwenden.
	Die Praxisstelle gewährt den Studierenden neben praktischen Lerneindrücken auch sozialadministrative Lernmöglichkeiten und stellt transparent dar, in welchem rechtlichen Rahmen sich die Einrichtung bewegt.
	Die Praxisstelle ist zur Kooperation mit der EHH sowie zur Reflexion und Evaluation bereit und stellt dafür Ressourcen zur Verfügung.
	Anleitenden Personen wird die Teilnahme an Veranstaltungen der EHH für anleitende Fachkräfte (u.a. Praxisanleiter:innentreffen) ermöglicht.

Datum **Stempel, Unterschrift Leiter:in/Geschäftsführer:in**